

Fury erweitert hochgradige Goldmineralisierung bei Snake Lake

VANCOUVER, Kanada – 2. Februar 2022 - Fury Gold Mines Limited (TSX: FURY, NYSE American: FURY) ("Fury" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/fury-gold-mines-ltd/>) freut sich, die Ergebnisse von acht (8) Bohrlöchern aus dem Snake Lake-Prospekt einen Kilometer (km) östlich der definierten Ressource bei der Lagerstätte Eau Claire in der Region Eeyou Istchee Territory James Bay in Quebec bekannt zu geben. Zu den bedeutenden Abschnitten zählen **20,70 g/t Gold (Au) auf 1,5 Metern (m)** in Bohrloch 21SL-008, **5,16 g/t Au auf 2,50 m** in Bohrloch 21SL-003 und **7,14 g/t Au auf 1,5 m** in Bohrloch 21SL-009. Insgesamt hat die in dieser Bohrrunde entdeckte Mineralisierung die oberflächliche Goldmineralisierung innerhalb des Strukturkorridors Snake Lake auf über 950 Meter Streichlänge erweitert (Abbildung 1).

"Wir freuen uns sehr, die jüngsten Bohrerergebnisse bei Snake Lake bekannt zu geben, da sie weiterhin zeigen, dass die hochgradige Goldmineralisierung innerhalb des Strukturkorridors Snake Lake östlich der Lagerstätte Eau Claire noch wachsen kann", sagte Tim Clark, CEO von Fury. "Wir blicken nach vorne und konzentrieren uns weiterhin darauf, die östlichen und westlichen Erweiterungen von Eau Claire voranzutreiben, da diese Ziele ein bedeutendes Entdeckungspotenzial aufweisen."

Die gemeldeten Abschnitte mit 7,14 g/t Au auf 1,5 m (21SL-009) und 4,36 g/t Au auf 1,0 m (21SL-006) befinden sich entlang des neu identifizierten mineralisierten Horizonts zwischen den Strukturen Eau Claire und Snake Lake, der erstmals in Bohrloch 21SL-001 entdeckt wurde, das Abschnitte mit **19,6 g/t Au auf 0,5 m** und **2,85 g/t Au auf 5 m** ergab ([siehe Pressemitteilung vom 18. Mai 2021](#)) (Abbildung 2). Die Goldmineralisierung entlang dieser neu identifizierten Struktur, die in Zusammenhang mit Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen mit reichlich Quarz-Turmalin-Adern steht, die dem Mineralisierungsstil von Eau Claire ähneln, wurde nun auf einer Streichenlänge von etwa 500 m durchschnitten. Die übrigen gemeldeten Abschnitte, einschließlich 20,70 g/t Au auf 1,5 m (21SL-008) und 5,16 g/t Au auf 2,50 m (21SL-003), befinden sich entlang der Hauptstruktur Snake Lake am Kontakt zwischen mafischem Vulkangestein und Metasedimentgestein, wo sich die historische Exploration auf eine oberflächliche Mineralisierung konzentrierte. Das technische Team von Fury plant, beide Strukturen mit zusätzlichen Bohrungen im Jahr 2022 anzupeilen. Die Ergebnisse der acht Explorationsbohrungen sind unten in Tabelle 1 aufgelistet.

Tabelle 1: Bohrerergebnisse im Snake Lake-Gebiet

Bohrung ID	Von	Bis	Länge (m)	Au g/t
21SL-003	449.0	451.5	2.5	5.16
21SL-004	Keine nennenswerten Abfangvorgänge			
21SL-005	562.0	564.0	2.0	1.40
	129.0	130.0	1.0	4.36
21SL-006	425.0	428.0	3.0	1.75
	431.0	434.0	3.0	1.44
	444.0	445.0	1.0	2.46

21SL-007	406.5	408.0	1.5	1.38
	139.5	141.0	1.5	2.65
21SL-008	282.0	283.5	1.5	1.56
	295.5	297.0	1.5	20.70
	303.0	304.5	1.5	3.58
21SL-009	51.0	52.5	1.5	7.14
	223.5	225.0	1.5	2.72
21SL-010	287.0	289.0	2.0	2.42
	293.0	294.5	1.5	2.33

Bei den Längen handelt es sich um die durch Bohrungen angezeigte Kernlänge, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht genügend Bohrungen durchgeführt wurden, um die tatsächlichen Breiten zu bestimmen. Hauptabschnitte - Au-Gehalt*Mächtigkeit nicht weniger als 2 g/t*m mit einem Gehalt von nicht weniger als 1 g/t, maximale aufeinanderfolgende Verdünnung 2m.

Snake Lake Explorationsbohrungen

Die gemeldeten Abschnitte entlang des Vulkan-Sediment-Kontakts, der die Snake Lake-Struktur charakterisiert, mit 20,70 g/t Au auf 1,5 m (21SL-008) und 5,16 g/t Au auf 2,5 m (21SL-003) haben zusammen mit den zuvor gemeldeten Abschnitten mit 94,10 g/t Au auf 0,5 m (21EC-018) und 6,43 g/t Au auf 1,5 m (21EC-010) - siehe Pressemitteilung vom 30. März 2021 - den Goldgehalt der Snake Lake-Struktur erhöht. Die Bohrlöcher (21EC-018 - [siehe Pressemitteilung vom 18. Mai 2021](#)) und (21EC-010 - [siehe Pressemitteilung vom 30. März 2021](#)) haben den goldmineralisierten Fußabdruck innerhalb des strukturellen Korridors Snake Lake auf 1.100 m in der Tiefe und über 95,0 m entlang des Streichs erweitert, wie in Abbildung 1 dargestellt.

Die Goldmineralisierung entlang der neu identifizierten Struktur, die sich zwischen den Hauptstrukturen Snake Lake und Eau Claire befindet, wurde nun auf einer Streichlänge von etwa 500 m durchschnitten. Die Goldmineralisierung entlang dieser Struktur befindet sich in mafischem Vulkangestein mit zugehörigen Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen und reichlich Quarz-Turmalin-Adern mit einer Mächtigkeit von bis zu 20 Metern (Abbildung 2). Die Entdeckung und Bestätigung der Kontinuität der Goldmineralisierung entlang dieser Struktur deutet auf eine hohe Wahrscheinlichkeit hin, dass in der gesamten unmittelbaren Umgebung neue bedeutende mineralisierte Zonen gefunden werden.

"Wir sind sehr beeindruckt, wie schnell sich der hochgradige goldmineralisierte Fußabdruck bei Snake Lake durch die ersten dreizehn Step-Out-Bohrungen erweitert, insbesondere entlang dieser neu identifizierten Struktur. Zusätzlich zu den jüngsten Erfolgen beim Ziel Hinge sehen wir nun zwei mineralisierte Strukturen bei Snake Lake, was unsere Überzeugung bestätigt, dass dem Projekt durch fortgesetzte Exploration bedeutende Unzen hinzugefügt werden können", sagte Michael Henrichsen, SVP Exploration von Fury.

Snake Lake: Two Mineralized Horizons Identified to Date

150 to 300-Metre Step Outs

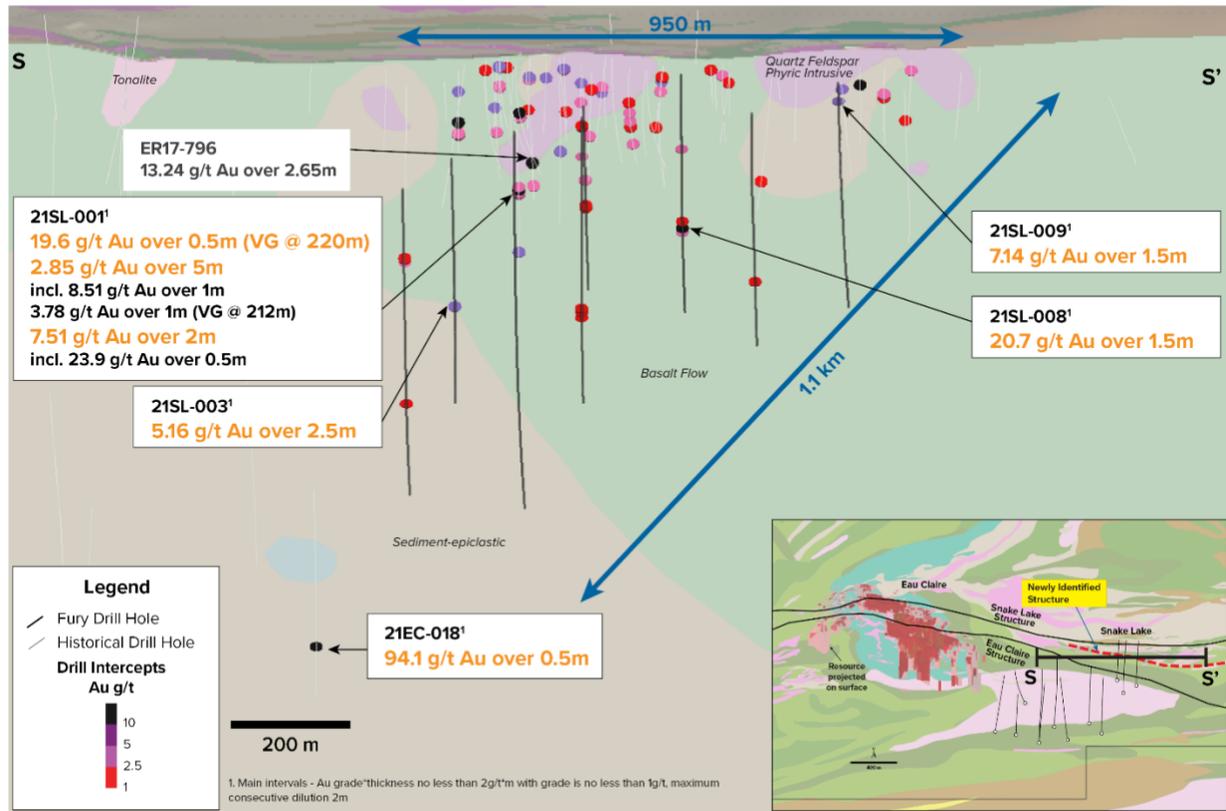


Abbildung 1: Langer Abschnitt von Snake Lake, der die Goldabschnitte sowohl entlang der Snake Lake-Struktur als auch der neuen Struktur im Süden zeigt. Die Goldmineralisierung wurde innerhalb des Strukturkorridors Snake Lake auf einer Länge von 1.100 m in der Tiefe und 950 m entlang des Streichs durchteuft.

Snake Lake: Exploring Two High-Grade Gold Mineralized Structures Cross Section - Looking West

FURY

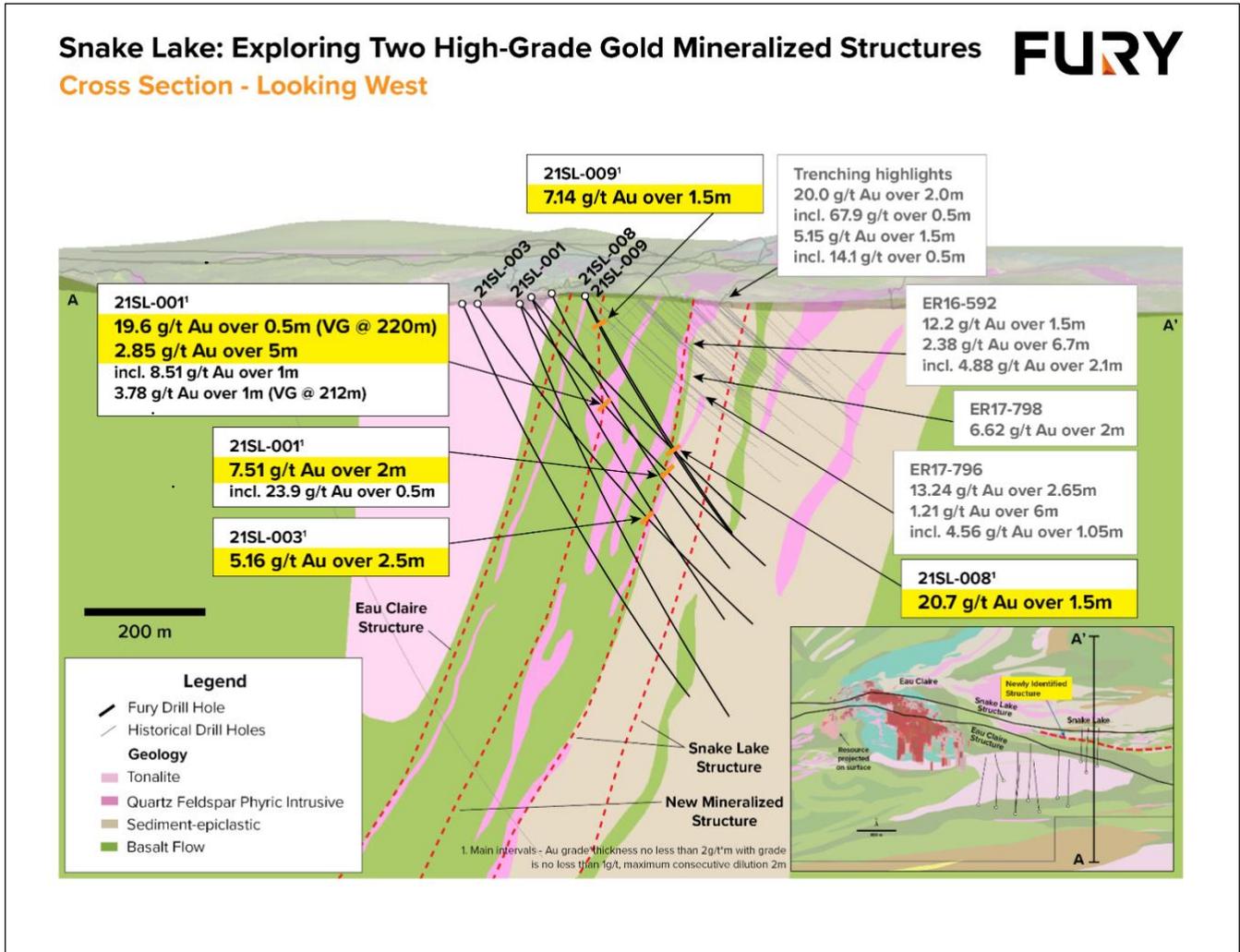


Abbildung 2: Zeigt einen Querschnitt des Strukturkorridors Snake Lake, wo eine Mineralisierung entlang zweier diskreter Strukturen im Abstand von etwa 150 m identifiziert wurde.

Technische Offenlegung

Die Analyseproben aus den Bohrlöchern 21SL-001 bis 21SL-003 wurden vor Ort durch Zersägen des Kerns mit einem Durchmesser von NQ in gleiche Hälften entnommen, wobei eine Hälfte zur Aufbereitung an Actlabs in Val d'Or, QC, und anschließend zur Analyse an Actlabs in Thunder Bay, ON, gesendet wurde. Alle Proben werden mit Hilfe einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (1A2B-50) und einer Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (1F2) untersucht. Wenn die Ergebnisse von 1A2B-50 mehr als 5 ppm Au betragen, wurden die Untersuchungen mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (1A3-50) wiederholt. QA/QC-Programme mit internen Standardproben, Feld- und Laborduplikaten und Leerproben weisen auf eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision hin.

Die Analyseproben für die Bohrlöcher 21SL-004 bis 21SL-010 wurden durch Zersägen des Kerns mit HQ-Durchmesser in gleiche Hälften vor Ort entnommen, wobei eine Hälfte zur Aufbereitung und Analyse an ALS Chemex in Val D'or (QC) geschickt wurde. Alle Proben wurden mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit induktiv gekoppeltem Plasma-Atomemissionsspektrometrie-Abschluss (Au-ICP22) und

Multi-Element-Viersäureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) untersucht. Bei Au-ICP22-Ergebnissen von mehr als 0,5 ppm Au wurde die Untersuchung mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA24) wiederholt. Proben mit einem Au-AA24-Gehalt von mehr als 5 ppm wurden mit einer 50-g-Nominalgewicht-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (Au-GRA22) erneut untersucht. QA/QC-Programme mit internen Standardproben, Feld- und Laborduplikaten und Leerproben zeigen eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision.

David Rivard, P.Geo, Explorationsmanager bei Fury, ist eine qualifizierte Person" im Sinne der kanadischen Standards für die Offenlegung von Mineralprojekten (Instrument 43-101) und hat die technischen Angaben in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Fury Gold Mines Limited

Fury Gold Mines Limited ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das in zwei produktiven Bergbauregionen des Landes tätig ist. Unter der Leitung eines Managementteams und eines Board of Directors, die nachweislich erfolgreich bei der Finanzierung und Förderung von Explorationsanlagen sind, beabsichtigt Fury, seine Goldplattform mit mehreren Millionen Unzen durch rigorose Projektevaluierung und hervorragende Exploration zu erweitern. Fury hat sich verpflichtet, die höchsten Industriestandards für Unternehmensführung, Umweltverantwortung, Engagement für die Gemeinschaft und nachhaltigen Bergbau einzuhalten. Weitere Informationen über Fury Gold Mines finden Sie unter www.furygoldmines.com.

Für weitere Informationen über Fury Gold Mines Limited wenden Sie sich bitte an:

Salisha Ilyas, Vizepräsidentin, Investor Relations

Tel: (437)500 -2529

E-Mail: info@furygoldmines.com

Website: www.furygoldmines.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorausschauende Informationen und zusätzliche Warnhinweise

Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Informationen" oder "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze angesehen werden können und die sich auf die zukünftige Geschäftstätigkeit des Unternehmens beziehen, sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen. Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet", "budgetiert", "vorgesehen", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" identifiziert werden. Spezifische zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beziehen sich in erster Linie auf Aussagen, die darauf hindeuten, dass zukünftige Arbeiten bei Eau Claire die bekannten Ressourcen potenziell erhöhen werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Erwartungen, die sich in diesen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, zum Zeitpunkt dieser Aussagen angemessen waren, kann nicht garantiert werden, dass

sich diese Annahmen und Erwartungen als richtig erweisen werden. Die Exploration ist ein risikoreiches Unternehmen.

Die Leser sollten sich auf die Risiken beziehen, die im Jahresinformationsblatt und in den MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2020 endende Jahr sowie in den nachfolgenden, bei den kanadischen Wertpapierbehörden eingereichten Unterlagen zur kontinuierlichen Offenlegung (www.sedar.com) und im Jahresbericht des Unternehmens, einschließlich des Basis-Shelf-Prospekts (www.sec.gov), erörtert werden. Die Leser sollten sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen, da diese naturgemäß nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit haben.

Vorsichtshinweis für US-Investoren in Bezug auf die geschätzte Offenlegung des Bergbaus

Die bergbaulichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den geltenden kanadischen Gesetzen und den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") erstellt. Die Beschreibungen der Projekte des Unternehmens unter Verwendung der geltenden CIM-Standards sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Veröffentlichungspflichten gemäß den US-Bundeswertpapiergesetzen unterliegen.

- Ende -